

Enten-Rennen, Kochduell, Riesenflohmarkt und vieles mehr

25. Möllner Altstadtfest lockte mit zahlreichen Attraktionen

Mölln (te). Drei turbulente Tage liegen hinter den Möllner Bürgern und ihren Gästen. Von Freitag bis Sonntag hat die Eulenspiegelstadt ausgiebig ihr 25. Altstadtfest gefeiert. Zum umfangreichen Programm gehörten viel Musik, Spaß und Unterhaltung. Gestartet mit der Eröffnung am Freitag folgten Sonnabend zahlreiche Highlights mit unter anderem dem Jubiläumskreismusikfest und dem 13. Möllner City-Lauf. Zum Finale am Sonntag kamen bei sonnigem Sommerwetter noch einmal Besucherscharen in die Möllner Innenstadt.

Gespannt warteten Hunderte großer und kleiner Gäste auf das Ergebnis des 1. Möllner Entenrennens, das der Round Table Ratzeburg veranstaltete. Knapp 1.400 „Renn-Enten“ hatten im Vorwege einen Paten gefunden und starteten pünktlich um 14 Uhr zum großen Wettschwimmen. Auf Kommando entließ Round Tabler Sascha Groß die kleinen, gelben Gummienten in die Freiheit. Sie purzelten aus einer großen Kiste, die an einem Kran hing, direkt in den Mühlengraben. Die Strömung trieb die ersten Enten in etwa sechs-einhalb Minuten rund 200 Meter weit bis ins Ziel am Mühleiteich. Für die Paten der drei schnellsten Enten gab es Preise von 200 bis 500 Euro. Anja Frantzen aus Mölln, Jürgen Winter aus Ratzeburg und Gerd Wischnat aus Lehmrade hatten auf die erfolgreichsten „Renn-Enten“ gesetzt. Fünf Euro hatte jeder Pate für die „Adoption“ bezahlt.

In einer eigenen Konkurrenz gab es ein Wettschwimmen von Sponsoren-Enten verschiedener Firmen. Die Ente der Firma Elektro-Rosenkranz aus Ratzeburg gewann für ihren Besitzer ein Enten-Essen in einem Möllner Restaurant. Mit dem Reinerlös möchten die Round Tabler den Kinderschutzbund Kreisverband Herzogtum Lauenburg unterstützen. Eine Summe zwischen 6.000 und 7.000 Euro könnte als Spende an den Kinderschutzbund gehen, vermutet Torsten Kriedemann. Für welche Projekte in der Region das Geld verwendet werden soll, ist noch nicht entschieden.

War das Entenrennen eine Premiere beim Altstadtfest, gehört das Kochduell des Lebenshilfswerks Mölln-Hagenow bereits seit 2005 zum Pro-



„Renn-Enten“ am Start: Sascha Groß befreite die kleinen Gummienten aus der Holzkiste.

Fotos: Teckenburg

Mölln und Giuseppe Dellavechia aus Glinde. Heike Götz, die „Frau mit dem Fahrrad“ der NDR-Reihe „Landpartie - Im Norden unterwegs“, moderierte unterhaltsam und informativ.

Das Kochduell gehörte zum „Markt der Begegnungen“. Wie in den Vorjahren hatten Mitarbeiter und Beschäftigte des Lebenshilfswerks ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm vorbereitet mit viel Musik, Theater, Handwerksmeile, Gastronomie, dem Erfahrungsfeld „Barriere“ und anderem mehr. Für die Kleinen gab es ein buntes Kindermittmachprogramm mit unter anderem Schatzsuche, Malen



Die Möllner Innenstadt wurde am Sonntag zum Riesenflohmarkt.

und Basteln.

Von einer „portablen Garage“ für das Auto über Geschirr, Bücher, Kleidung bis hin zu Kleinmöbeln und Kuriositäten reichte die Auswahl von Dingen, die die einen nicht mehr benötigen und andere noch gut gebrauchen können. Traditionell am dritten Festtag verwandelt sich Möllns Innenstadt in einen riesigen Flohmarkt. Bis aus Köln kämen die Menschen, um auf dem Möllner Flohmarkt ihre Sachen zu verkaufen, erzählte

Heike Muth, die Ehemann und Veranstaltungsleiter Jochen Muth unterstützt. Rund 400 Stände hatte sie gezählt. Die meisten wären sehr zufrieden und der Markt sei wieder gut besucht, lautete ihre erste Bilanz am frühen Nachmittag. „Ich bin sehr zufrieden“, freute sich auch Hans-Jürgen Pieper, Vorsitzender von Mölln Marketing, über drei gelungene Festtage. Das Altstadtfest sei jedes Jahr wieder ein ganz besonderes Highlight im Möllner Veranstaltungskalender.



gramm. Unter dem Motto „Leichte Sommerküche - Wir zaubern den Urlaub auf den Teller“ bereiteten Profi- und Hobbyköche vor den Augen zahlreicher Interessierter verführerische Gerichte zu. Drei Teams mit jeweils einem Profikoch wetteiferten mit Kreationen der italienischen, deutschen und asiatischen Küche um die Gunst von Jury und Publikum. Als Hobbyköche mit dabei waren Bürgervorsteherin Lieselotte Nagel, Bürgermeister Wolfgang Engelmann, Hans-Peter Schubert, Cheftrainer der 1. Herrenmannschaft des VfB Lübeck, sowie drei Bewohner aus dem Lebenshilfswerk. Unterstützung erhielten sie von den Profiköchen Cornelia Poletto aus Hamburg, Sönke Schlie aus



Kochduell mit Hobby- und Profiköchen in der „Küche“ auf der Bühne auf dem Möllner Marktplatz (Foto oben). Moderatorin Heike Götz (Mitte) interviewt Wolfgang Engelmann. Cornelia Poletto (li.) gehört zum Team des Bürgermeisters (kleines Foto).